



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

230.

Gleichwie ein Gaul ..  
Kann sie mit Dornenstacheln aufstechen  
Ihm lang das Maul  
mit roten Clotten ihn abreiben - 17  
Chen er lofft sie ganz reinig ab  
So ist er bey ihr gar pfabab  
Und pflägt ihn auf der Gaberweid  
Nacht ihn in Unglück und Schmerz  
Dann kriecht er  
Das Dornkraut das fassen und fassen  
In Dornen  
Noch macht man ihn großen Narren - 17

92.

Im Hof von Schiller  
Der Löw mit dem Fuß.  
i.

Vor Jahren wohnt in einem Wald  
Ein großer Löw an Jahren alt  
Ein König aller Thiere - 17  
Zu laufen er doch mit mehr Tug  
Din Nahrung mit Triegen mehr  
In der Wald der Thiere - 17  
Der legt sich kranklich in ein Feld  
Drauf zu dem Däflin kummt